



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	03.01.2011		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 08.02.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 022/11

---

Betreff: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Wirtschaftsplan 2011, Bestellung Abschlussprüfer 2010

Anlagen: Wirtschaftsplan 2011  
Kennzahlenblatt

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
UNT, gez. Dieterich	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>Ja Nein</b>		
<b>Finanzhaushalt</b>		<b>Ergebnishaushalt einmalig</b>	
Ausgaben	€	Aufwendungen (einschl. kalk. Kosten)	579.750 €
Einnahmen	€	Erträge	€
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	<b>579.750 €</b>
<b>Mittelbereitstellung 2011</b>			
innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:			
Produktgruppe 5750-130, Nr. 16			
Kontierung L13057500000			
		Verfügbar :	576.000 €

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 15.10.2010 beschlossen der Gesellschafterversammlung zu empfehlen:

- die Feststellung des Wirtschaftsplans 2011 in der vorliegenden Fassung
- die Schneider & Geiwitz GmbH, Neu-Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu bestellen

### 1. Wirtschaftsplan 2011

Der Wirtschaftsplan 2011 weist bei Umsatzerlösen und Erträgen von insgesamt 609 T€ (Vorjahr 632 T€) sowie Aufwendungen von insgesamt 1.382 T€ (Vorjahr 1.400 T€) einen Jahresfehlbetrag von 773 T€ (Vorjahr 768 T€) aus.

Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Vorjahr von 540 T€ auf 575 T€. Mehreinnahmen werden hierbei insbesondere im Veranstaltungsbereich (Führungen, Pauschal- u. Wochenendangebote), teilweise auf Grund von Preis- und Provisionsanpassungen, erwartet. Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. 32 T€ betreffen Leistungen der Arbeitsagentur für Altersteilzeit.

Die Teilauflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit mit 80 T€ ist 2011 als Aufwandsminderung bei den Personalkosten abgesetzt. Im WPI. 2010 erfolgte die Veranschlagung noch bei den sonst. betr. Erträgen, weshalb sich die Gesamterlöse 2011 gegenüber dem Vorjahr verringern.

Die Gesamtaufwendungen betragen 2011 voraussichtlich 1.382 T€. Die um die Auflösung der Altersteilzeit bereinigten Gesamtaufwendungen 2010 betragen 1.312 T€.

Die Mehrkosten ergeben sich gegenüber dem Vorjahr durch allgemeine Kosten- und Tarifsteigerungen, höheren Mieten wegen der Anmietung zusätzlicher Flächen für die Tourist-Information im Stadthaus ab 01.07.2010, Stellenanhebungen und Aufstockung des Personals um 0,5 Stellen (Beschluss AR 12.12.2008) sowie, korrespondierend zu den höheren Umsatzerlösen (+ 35 T€) höhere Aufwendungen bei den Materialaufwendungen und den bezogenen Leistungen (+ 24 T€).

Der auf Grund der Aufgabenstellung regelmäßig entstehende Jahresfehlbetrag der Gesellschaft ist gemäß § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile von den Gesellschaftern auszugleichen (Nachschussverpflichtung).

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan ergibt sich 2011 ein Defizit von 773 T€. Davon entfällt auf die Stadt

- Ulm ein Anteil von 75 % rd. 580 T€
- Neu-Ulm ein Anteil von 25 % rd. 193 T€.

Im städtischen Haushalt ist 2011 ein Zuschuss an die UNT von 576 T€ eingeplant. Um die Liquidität der Gesellschaft zu gewährleisten, erhält die UNT im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bei Bedarf unterjährige Teilzahlungen auf den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses im Folgejahr.

Der Jahresfehlbetrag von 773 T€ liegt unter dem mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 12.12.2008 für 2011 ff festgelegten Grundbudget von 794 T€. Nach der Finanzplanung 2010 – 2014 erhöht sich der Ulmer Anteil ab 2012 über das festgelegte Grundbudget. Dieses ist im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2012 neu zu berechnen.

Aus dem Jahresabschluss 2009 (HA 07.10.2010, GD 348/10) ergab sich ein Fehlbetrag von 82 T€. Seitens des Aufsichtsrates (zuletzt am 15.10.2010) wurde beschlossen, dass der Fehlbetrag in den Wirtschaftsjahren 2010 und 2011 einzusparen ist. In 2010 ergibt sich voraussichtlich ein Einsparvolumen von 40 T€, so dass für 2011 noch 42 T€ verbleiben.

## 2. Bestellung Abschlussprüfer 2010

Die Jahresabschlüsse 2006 bis 2009 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntreuhand GmbH, Ulm, durchgeführt. Nachdem ein Wechsel des Abschlussprüfers im 4-jährigen Turnus erfolgen soll, wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 Angebote eingeholt. Der Aufsichtsrat empfiehlt danach die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schneider & Geiwitz GmbH, Neu-Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu beauftragen. Entsprechend den kommunalrechtlichen Bestimmungen wird die UNT eine erweiterte Jahresabschlussprüfung (einschl. Ordnungsmäßigkeit Geschäftsführung) durchführen lassen. Die Bestellung des Abschlussprüfers ist nach § 13 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag von der Gesellschafterversammlung zu beschließen.